

Kurzbericht

An diesem Kongress haben 40 Personen aus 13 Ländern teilgenommen, von allem Professoren der Religionspädagogik und Nationaldirektoren für Katechese; vertreten war auch der Päpstliche Rat für die neue Evangelisierung und Bischof Tebartz-van Elst.

Hervorzuheben ist der Wert der Sprachgruppen und der dortige Erfahrungs- und Meinungsaustausch. In den „Pausengesprächen“ wurde dieser Horizont vielsprachig erweitert.

Interessant war der Besuch eines „missionarischen Projekts“ in einer neuen Siedlung mit 18.00 Einwohnern am Stadtrand von Prag. Was dort geschieht unterscheidet sich nicht wesentlich vom Leben einer österreichischen „Musterpfarre“; wesentlich ist das Zeichen der Präsenz unter den Menschen in diesem säkular-atheistischen Umfeld durch ein authentisches und kompetentes Seelsorgeteam. Übrigens werden hier jährlich ca. 40 Erwachsene getauft.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Kongresses war der Gottesdienst mit Kardinal Duka im St. Veits-Dom.